

Schutzkonzept während der Corona-Pandemie

Allgemeine Hygiene- und Verhaltensregeln BAG

- Abstand halten (mindestens zwei Meter) überall in der Praxis; Ausnahme während der Behandlung
- gründlich Hände waschen
- Händeschütteln vermeiden
- ins Taschentuch oder in die Armbeuge husten und niesen

Informationsmaterial und Verhaltensplakate

- im Eingangsbereich, im Warteraum gut sichtbar aufhängen
- Auf der Webseite aufschalten und PatientInnen bei der Terminvergabe darauf hinweisen
- Eventuell nach ein paar Wochen umhängen, um die Aufmerksamkeit wieder neu zu wecken

Triage der PatientInnen vor Terminvereinbarung, Information

- Keine PatientInnen mit Corona-Symptomen in der Praxis, aktive Befragung, die PatientInnen darauf aufmerksam machen, gegebenenfalls den Termin rechtzeitig abzusagen.
- Gehört PatientIn zu den <<besonders gefährdeten>> Personen?
- Keine Begleitpersonen in der Praxis, sie sollen während der Therapie die Praxis verlassen; Ausnahme: Eltern von Kleinkindern
- Information betreffend persönliche Gesichtsmaske (freiwillig für PatientInnen ausserhalb der Risikogruppe, muss von den PatientInnen selbst organisiert werden)
- Evtl. Maximalzahl der möglichen anwesenden Personen bestimmen und kontrollieren, maximal Anzahl Personen in der Praxis inkl. Therapeut 6.

Eingangsbereich und Warteraum

- Hand-Desinfektionsmittel bereitstellen
- keine Drucksachen, wie Zeitschriften, Zeitungen, etc. auflegen
- 2 Meter-Abstand im Wartezimmer gewährleisten
- Wartezeiten reduzieren
- Räume 4x Tag für ca. 10 Minuten lüften

Patientenströme

- Möglichst nur 1 Patient pro halbe Stunde behandeln, ansonsten den Abstand gewährleisten
- Benützen des Trainingsraum (MTT) darauf achten das nur an jedes zweite gerät PatientInnen arbeiten
- An Eigenverantwortung der Patientinnen appellieren
- Vorsicht bei Wartegruppen am Empfang – wenn möglich vermeiden (durch gestaffelte Terminvergabe)
- Mobiliar und Geräte optimal platzieren

Reinigung

- Oberflächen und Gegenstände (MTT-Geräte, Telefone, Tastaturen, Türgriffe usw.) regelmässig mit handelsüblichen Reinigungsmitteln reinigen oder desinfizieren

Schutzmaterial TherapeutInnen

- TherapeutInnen tragen während der Behandlung immer Gesichtsschutzmasken, wenn Distanz weniger als 2m
- Es wird davon ausgegangen das pro Tag und Therapeut 1 Schutzmaske benötigt wird
- Umgang mit Schutzmaske soll vorbildlich sein, vor und nach jedem Berühren der Maske werden die Hände desinfiziert oder mit Seife gewaschen

Medizinische Trainingstherapie (MTT)

- Entfernung zwischen Trainingsgeräte und den PatientInnen an soziale Distanz (2 Meter) anpassen
- Gleichzeitige Anwesenheit verschiedener PatientInnen reduzieren, d.h. nur an jedes zweite Trainingsgerät kann gearbeitet werden.
- Hygienemassnahmen: desinfizieren der Geräte, Aufsicht und Verantwortlichkeiten definieren
- An Eigenverantwortung der PatientInnen appellieren
- Griffe etc. der Geräte müssen nach jedem Gebrauch gereinigt oder desinfiziert werden

Behandlung besonders gefährdeter Personen

Dazu gehören:

- Personen ab 65 Jahren

Sowie Personen, die folgende Erkrankungen aufweisen:

- Bluthochdruck
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Chronische Atemwegserkrankungen
- Diabetes
- Erkrankungen/Therapien, die das Immunsystem schwächen
- Krebs unter medizinische Behandlung

Zu beachten ist:

- Sowohl PatientIn, als auch Therapeut tragen während der ganzen Behandlung eine Schutzmaske; Patient kommt mit eigener Schutzmaske
- Begegnung bzw. Kontakt mit anderen Personen vermeiden (bei der Terminplanung und -organisation berücksichtigen)
- Falls Transport unzumutbar, Domizilbehandlung erwägen, mit PatientIn besprechen, allenfalls Rücksprache mit den verordnenden Arzt halten (Anpassung der Verordnung, Vermerk in Krankengeschichte)

